

**Anja Harnisch**

# Sachtextanalyse zur Leseförderung in einer heterogenen Klasse

**Examensarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

### **Impressum:**

Copyright © 2014 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668422377

### **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/356432>

**Anja Harnisch**

**Sachtextanalyse zur Leseförderung in einer heterogenen Klasse**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften

Department I

Institut für deutsche Philologie

SoSe 2014

Zulassungsarbeit zum Thema

**Leseförderung in einer heterogenen Klasse am Beispiel einer Sachtextanalyse**

vorgelegt von

Student:	Anja Harnisch
Studiengang:	Lehramt Realschule
Fachsemester:	10. Fachsemester

**München, den 29.09.2014**

# Gliederung

1. Einleitung.....	4
2. Sachtexte.....	6
2.1. Anforderungen an den Leser .....	9
2.2. Analytischer Umgang mit Sachtexten .....	9
2.3. Herausforderungen im DaZ- Unterricht.....	11
3. Lesekompetenz.....	14
3.1. Definition Lesen .....	14
3.2. Funktionen des Lesens.....	15
3.3. Begriffsklärung: Lesekompetenz (allgemein).....	17
3.4. Modelle der Lesekompetenz.....	18
3.4.1. Lesekompetenzmodell nach PISA .....	18
3.4.2. Konzept der Lesesozialisationsforschung.....	20
3.4.3. Ein didaktischer Lesekompetenz-Begriff.....	23
3.4.4. Das Mehrebenenmodell nach ROSEBROCK/NIX.....	23
3.4.4.1. Die Prozessebene.....	24
3.4.4.2. Die Subjektebene.....	25
3.4.4.3. Die soziale Ebene .....	26
4. Lesefördermethoden.....	27
4.1. Laut-und Vielleseverfahren.....	27
4.2. Lesestrategien.....	30
4.3. Leseanimation.....	32
5. Lesesozialisation.....	34
5.1. Was ist Lesesozialisation?.....	34
5.2. Sozialisationsinstanzen.....	35
5.2.1. Familie.....	36
5.2.2. Schule .....	37
5.2.3. Peers.....	39
6. Unterrichtspraktischer Teil .....	40
6.1. Didaktische Vorüberlegungen – Beschreibung der Klasse .....	40
6.2. Äußere Rahmenbedingungen.....	41
6.3. Lernvoraussetzungen im Bezug auf das Thema .....	42
6.4. Legitimation des Themas.....	43

7. Planung, Darstellung und Reflexion der Einzelstunden .....	44
7.1 Planung und Darstellung der ersten beiden Unterrichtsstunden .....	44
7.2. Teilziele.....	45
7.3. Reflexion.....	45
7.4. Planung und Durchführung der dritten und vierten Stunde.....	46
7.5. Teilziele.....	48
7.6. Reflexion.....	48
8. Fazit.....	50
9. Literaturverzeichnis.....	52
10. Anhang .....	55
10.1. Abbildung Sachtext:.....	57
10.2. Abbildung Checkliste .....	59
10.3. Abbildung Aufgaben zum Üben der Konjunktionen:.....	60
10.4. Abbildung Lesetagebuch.....	61

# 1. Einleitung

Eine hohe Lesekompetenz gehört zu den zentralen kognitiven Basisfähigkeiten, die unumgänglich sind, um sich in der Wissensgesellschaft orientieren und etablieren zu können<sup>1</sup>. Die spezifische Förderung von Lesekompetenz bei Kindern mit Migrationshintergrund stellt hier eine ganz besondere Herausforderung für die Lehrkräfte dar. So können Kinder mit Deutsch als Zweitsprache beispielsweise aus bildungsnahen oder bildungsfernen Elternhäusern kommen. Manche Kinder beherrschen ihre Erstsprache perfekt und verfügen über eine klare semantische und syntaktische Grundlage.<sup>2</sup> Andere Kinder wiederum beherrschen weder ihre Erstsprache noch die Zweitsprache Deutsch genügend. Manche Schülerinnen und Schüler sind perfekt integriert in unsere Gesellschaft, andere wiederum sprechen auch mit ihren Freunden nur ihre Muttersprache, was zu keiner ausreichenden Sprachkompetenz führen kann.

Diese große Heterogenität erschwert die Förderarbeit der Lehrkräfte ungemein. In dieser Folgenden Arbeit soll an einem Unterrichtsbeispiel zum Thema Sachtextanalyse, ein möglicher Förderansatz erläutert werden. Die vorangestellte Theoriebetrachtung soll den Rahmen dafür liefern.

Das erste Kapitel gibt zunächst einen kurzen Überblick zum Thema Sachtexte. Da der unterrichtspraktische Teil die Sachtextanalyse zum Thema hat, müssen die theoretischen Rahmenbedingungen und ein Grundverständnis dafür geschaffen werden. Spätestens seit der PISA-Studie hat das Thema Sachtexte im Deutschunterricht an Bedeutung und Brisanz gewonnen. Die Frage danach, was ein Sachtext ist soll genauso untersucht werden, wie der analytische Umgang mit Sachtexten und die speziellen Herausforderungen an Schüler mit Deutsch als Zweitsprache.

Im Bezug auf die Leseförderung ist es zudem wichtig, den Begriff der 'Lesekompetenz' näher zu beleuchten. Daher wird im Anschluss an die theoretische Reflexion zu Sachtexten das Thema Lesekompetenz behandelt. Denn es kann nicht sinnvoll über Sachtexte und den Umgang mit ihnen im Unterricht nachgedacht werden, ohne den Aspekt der Lesekompetenz mit einzubeziehen. Der Terminus 'Lesekompetenz' wird sowohl aus Sicht der PISA-Studie als auch der Sicht der 'Lesesozialisationsforschung' näher erläutert. Aber auch die didaktische Perspektive darf nicht zu kurz kommen.

---

1 Ahrenholz, Bernt: Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache, Tübingen 2010, S. 2.

2 Deutsches PISA-Konsortium (Hrsg.): PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich, Opladen 2001, S. 8.